

schildert die Lebensweise derselben und verliert eine stimmungsvolle Episode aus: „Stimmungsbilder aus dem Tierleben“ von Meerwarth, dieses Thema behandelnd. Grünberg zeigt noch 3 andere *Cephenomyia*-Arten vor. Die Larven der Elchrachenfliege sind nicht selten; Rey erhielt einmal über 100 Stück, woraus er aber nur 6 Puppen ziehen konnte, die bald eintrockneten. — Schilsky zeigt einige mikroskopische Präparate herum, u. a. Stigmen und Forceps von *Dytiscus*, Tentakel von Spinnen. — Schlufs 11¹/₄ Uhr.

Sitzung vom 30. V. 10. — Beginn 9¹/₂ Uhr. — Anwesend 26 Mitglieder. — H. v. Minkwitz, Kgl. Forstmeister a. D. und Kammerherr, ist nach Niederlösnitz, Postamt Kötzschenbroda bei Dresden, verzogen, Dr. Fritz Netolitzky nach Czernowitz (Bukowina), Pitzelligasse 20. — Ohaus legt einen Sonderabdruck aus Mitteilungen aus dem Zoolog. Museum zu Berlin, IV. Band, 3. Heft 1910, „Die Chrysididen des Kgl. Zoolog. Museum zu Berlin“ von H. Bischof vor. — Heyne gibt neue Literatur herum und 1 Kästchen Schmetterlinge. — Boidylla zeigt ein Kästchen mit Coleopteren vor. — Schilsky fordert zur Beobachtung der Blattwickelkäfer *Rhynchitinae* auf, legt darauf bezügliche Literatur vor und referiert ausführlich über die seltene Arbeit von Debey, „Beiträge zu den Attelabiden“ 1846, Arbeiten von Marseul und Desbrochers, Schilsky und P. Wafsmann, „Der Trichterwickler, eine naturwissenschaftliche Studie über den Tierinstinkt“. — Über die Gültigkeit fehlerhaft gebildeter Namen entspinnt sich eine lebhafte Diskussion. — Schlufs 11 Uhr.

Aus der entomologischen Welt.

Von Paul Kuhnt, Friedenau-Berlin.

Nachrichten aus unserem Leserkreise sind jederzeit willkommen.

I. Totenliste.

Professor Alexander Agassiz, der hervorragende amerikanische Zoologe, Direktor des Museum of Comparative Zoology, Cambridge Mass., starb im 74. Lebensjahre, am 28. III. 10, an Bord des Dampfers „Adriatic“. — William Brodie, seit langen Jahren Leiter der biolog. Sektion des

Provinz.-Museums in Toronto (Canada), starb Anfang des Jahres. — Der bekannte Hemipterologe Prof. Wenzel Pfitzner, Lehrer an der Gewerbeschule in Profsnitz, Mähren, starb daselbst im Januar d. J. — Am 18. II. 10 starb in Washington der Coleopterologe H. Ulke. In Frankenstein, Schlesien, 1821 geboren, war er ein eifriger Sammler von Minutien, spez. von Pselaphiden und Scydmaeniden. — Prof. R. P. Whitfield, Kurator am American Museum of Natural History in New York, starb dort am 6. IV. im 82. Lebensjahre. — Prof. Edouard van Beneden, Direktor des Zoolog. Instit. der Universität in Lüttich, starb 64 Jahre alt am 28. IV. — Der Entomologe J. L. Zabriskie, Brooklyn N. Y., starb dort vor einigen Monaten, 77 Jahre alt. — Am 27. V. 10 starb der berühmte Bakteriologe Geheimrat Prof. Dr. Robert Koch in Baden-Baden, wo er seines Herzleidens wegen zur Erholung weilte. Die hohen Verdienste, die sich der Verstorbene durch seine epochemachenden Forschungen erworben hat, sind ja in allen Zeitungen nach Verdienst gewürdigt worden. Wir Entomologen betrauern in ihm auch einen großen Förderer unserer Wissenschaft, indem er als Überträger der Malaria die *Anopheles*-Mücken und der Schlafkrankheit die Tsetse-Fliege, *Glossina palpalis*, sicher nachwies. — Prof. Dr. Julius Kühn, Direktor des Landwirtschaftl. Institutes zu Halle a. S., starb am 15. IV.

II. Personalien.

Gräfin Dr. Maria v. Linden, die bekannte Bonner Zoologin, wurde als erste Dame zum Professor am Hygienischen Institut der Universität Bonn ernannt. — Zum Konservator für die entomologische Abteilung des neuen Kongomuseums in Tervuren bei Brüssel wurde vom Ministerium der Kolonien der bekannte Hemipterologe Dr. H. Schouteden ernannt. — In Palermo wurde unter dem Vorsitz des bekannten Gelehrten Marchese Antonio de Gregorio eine neue Gesellschaft gegründet: Società Siciliana di Scienze Naturali, welche den „Naturalista Siciliano“ weiterführen wird. Präsident ist Prof. L. Giuffrè, Vizepräsident und Redakteur des Naturalista Marchese de Gregorio. — Dr. Julius Schaxel wurde zum Assistenten am Zoolog. Institut und Museum in Jena ernannt. — C. L. Boulenger, Cambridge, wurde als Nachfolger von L. Doncaster zum Dozenten der Zoologie ernannt. — Prof. Charles A. Kofold wurde als Professor der Zoologie an die University of California in Berkeley berufen. — An der Leland Stanford University, Californ., wurde der bisherige Assistant-Professor George C. Price zum ordentl. Professor

ernannt. — Zum Direktor des Transvaal-Museums in Pretoria wurde J. Hewitt, Manchester, ernannt. — In den Ruhestand traten: Miss Mary A. Willcox, Prof. der Zoologie am Wellesley College in Mass., Dr. H. J. Hansen am Zoolog. Museum in Kopenhagen und an demselben Institut Prof. Fr. Meinert, der als Nachfolger von Prof. Schioedte dessen klassische Arbeiten über die Käferlarven fortgesetzt hat; sein Nachfolger als Inspektor der entomologischen Abteilung wurde Mag. Lundbek; ferner in München A. Hiendlmayr, der nach Gemminger's Tod lange Jahre Kustos der entomologischen Staatssammlungen war.

III. Sammlungen.

Gunnar Kristensen, Naturalist in Harrar, Abessinien, will naturhist. Material von Abessinien liefern. — Von seiner großen Käferausbeute aus dem südl. Tunis gibt noch 350 Stück zu 25 M. ab (Katalogwert ca. 200 M.) Arthur R. v. Hoschek, Prag II, Bolzansgasse 5. — Ch. Stoll, Beirut, Syrien, liefert naturhistorisches Material seiner Gegend. — Prof. Dr. Heinr. Uzel, Prag II, Slupy 12, der sich seit Oktober v. J. in Ceylon (Kandy) zum Sammeln und entomolog. Studium aufhält, ist gern bereit, spezielle Studien der Herren Kollegen durch Beschaffung von Material, Beobachtungen usw. zu fördern. — Karl Paul Czerny, k. k. Beamter, Perchtoldsdorf, Nr. 599, bei Wien, hat eine Reise nach Bosnien, Herzegowina und den Dalmatinischen Inseln angetreten, um dort besonders Coleopteren zu sammeln, die er später käuflich abgeben will. — Bei Frau Math. Koch, Göttingen, Lange Geismarstr. 29, ist eine größere Lepidopteren-sammlung, gespannte Europäer und Exoten in 3 Schränken mit 72 Kästen, Katalogwert nach Stauding. 4100 M., für 1500 M. wegen Todesfalls zu verkaufen. — Fr. v. Friedenthal, Wien XII, Hetzendorferstr. 55, löst seine großen Sammlungen auf; ca. 3000 pal. Microlepidopteren, 1000 exot. Geometriden, 25 000 pal. Käfer und 4000 exot. Käfer. — Das Kgl. Zool. Museum in Dresden erwarb die bekannte Schnuse'sche Dipteren-Sammlung.

IV. Extraordinaria.

Der Entomologe Dr. Eric Mjöberg wird Mitte d. J. mit 3 schwedischen Gelehrten eine Forschungsreise nach Nordwest-australien antreten. Von Derby anfangend wird die Expedition längs des Fitzroyflusses in das Innere des Landes bis zum König-Leopold-Gebirge im Kimberleydistrikt, ein biologisch bisher noch unerforschtes Gebiet, vordringen und dann wieder zur Küste zurückkehren. — Dr. K. Singer (Aschaffenburg) und O. Langenhan (Gotha) unternahmen im Mai eine Sammelreise nach den

Pyrenäen. — Gouverneur R. von Bennigsen ist auf kurze Zeit nach Deutsch-Südwestafrika gereist. — Am 18. VI. feierte Dr. G. v. Seidlitz, allen Coleopterologen durch seine *Fauna baltica* und *transsylvanica*, sowie durch seine Berichte über die wissenschaftlichen Leistungen auf dem Gebiete der Entomologie wohlbekannt, seinen 70. Geburtstag. Möge dem unermüdlichen Gelehrten, nachdem er jetzt ein langjähriges Augenleiden glücklich überwunden, noch ein recht langer, ungetrübter Lebensabend bei ungestörter Arbeitsfähigkeit beschieden sein.

I. Internationaler Entomologen-Kongress.

Brüssel, 1. — 6. August 1910.

Vorläufiges Programm.

Sonntag, 31. Juli, 8 abends: Empfang durch die Entomologische Gesellschaft von Belgien.

Montag, 1. August, 9 vormittags: Besuch der Geschäftsstelle im „Palais des Fêtes“ zur Entgegennahme des Programms, Abzeichens usw.; 10.30 vormittags: Erste „Allgemeine Sitzung“. Eröffnungsrede des Vorsitzenden, Ansprache der Vertreter der Regierungen, Delegierten usw. Wahl der Sektionsvorstände usw.; 2—4 nachmittags: Sektionen; 4.30 nachmittags: Spaziergang durch die Stadt unter Führung von Mitgliedern der Belgischen Entomologischen Gesellschaft.

Dienstag, 2. August, 9 vormittags: Zweite „Allgemeine Sitzung“; 2—4 nachmittags: Sektionen; 4.30 nachmittags: Besuch der Ausstellung.

Mittwoch, 3. August, 9 vormittags: Dritte „Allgemeine Sitzung“; nachmittags: Besuch des Kongo-Museums, Ausflüge nach Tervueren, Wald von Soignes, Waterloo usw.

Donnerstag, 4. August, 9 vormittags: Vierte „Allgemeine Sitzung“; 2—4 nachmittags: Sektionen; 4 nachmittags: Besuch des Naturhistorischen Museums.

Freitag, 5. August, 9 vormittags: Fünfte „Allgemeine Sitzung“. Wahl eines „Ständigen Internationalen Ausschusses“. Wahl des Orts für den zweiten Internationalen Entomologen-Kongress. Sektion für Nomenklatur und Bibliographie; 2—4 nachmittags: Sektionen; 7 abends: Festessen.

Sonnabend, 6. August: Ausflüge: Ardennen, Brügge, Mechelen, Antwerpen oder Spaa.

Die Sitzungen werden im „Palais des Fêtes“ abgehalten werden, welches zu dem Zwecke vom Ausstellungs-Komitee zur Verfügung gestellt ist.

Die folgenden Vorträge von allgemeinem Interesse sind bereits angemeldet: W. Bateson, Mendelismus; R. Blanchard, medizinische Entomologie; O. Cruz, Gelbfieber-Prophylaxis in Rio de Janeiro; F. A. Dixey, Mimikrie; A. Forel, Ameisen-Geographie und Phylogenie der Ameisen; G. B. Grassi, Übertragung von Krankheiten durch Insekten; A. Handlirsch, Fossile Insekten; W. J. Holland, Aufbewahrung von Typen; R. Heymons, Ontogenie; J. Künckel d'Herculais, Heuschreckenplagen; E. Wasmann, Bionomie und Psychologie usw. usw.

Anfragen betr. Preise von Zimmern usw. sind bis zum 15. Juli an Herrn G. Severin zu richten, dem ein Wohnungsausschuss zur Seite steht.

Rezensionen und Referate.

In dieser Rubrik finden im allgemeinen die Besprechungen von Büchern Aufnahme, welche der Redaktion zur Besprechung in dieser Zeitschrift eingesandt wurden und von welchen der Bibliothek der Gesellschaft ein Exemplar für die Besprechung überwiesen wird.

Verzeichnis der Käfer Schlesiens preussischen und österreichischen Anteils, geordnet nach dem Catalogus coleopterorum Europae vom Jahre 1906. Von Julius Gerhardt, Oberlehrer a. D. Dritte, neubearbeitete Auflage. Berlin, Verlag von Julius Springer, 1910. Preis brosch. Mk. 10.—.

Wenn es gilt, Heimatsliebe zu bekunden, so finden wir die Schlesier im Vordergrund. Auf entomologischem Gebiete haben sie mit löblichem Fleiß und mit großer Ausdauer ihre Heimat durchsucht und es gibt wohl keine preussische Provinz, die nach allen Richtungen hin so sorgfältig durchforscht ist, wie Schlesien.

Wenn man dieses schöne Land näher kennt, so darf man sich darüber auch nicht wundern. Seine bevorzugte geographische Lage, seine große Mannigfaltigkeit in der Bodengestaltung, die große Ausdehnung von Norden nach Süden bieten den Insekten alle Lebensbedingungen und so erklärt sich auch der große Reichtum an Käfern. Sind doch bis jetzt 4457 Arten nachgewiesen!

Unter den Coleopterologen Schlesiens sind es nun zwei Männer — Letzner und Gerhardt — welche die Erforschung der Käferfauna ihrer Heimatprovinz als Lebensaufgabe betrachteten und mit Bienenfleiß dieselbe förderten. Ein langes Leben war ihrem Unternehmen sehr günstig. Letzner ruht schon längst von seinen Exkursionen für immer aus und Gerhardt übergibt